unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Dezember 2017/Nr. 110/11. Jahrgang **www.unternehmer-magazin.li**





Digital Liechtenstein. digital-liechtenstein.li unterstützt Wirtschaft und Politik bei der digitalen Transformation
Seite 11



Ministerium. Start-ups und Investoren vernetzen sich am Investor Summit Liechtenstein
Seite 20 und 21

Gelingens-Faktoren in der Berufsbildung

Am 9. November 2017 startete im kommod in Ruggell, unter der Leitung der Wirtschaftskammer Liechtenstein, das Erasmus+ KA2 Projekt «Gelingens-Faktoren in der Berufsbildung». Mit dabei sind Vertreter aus der Schweiz, Südtirol und Österreich.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

EberleMetallbau

Aeulestrasse 22 · 9495 Triesen · T +423 392 36 02
info@eberlemetallbau.li · www.eberlemetallbau.li

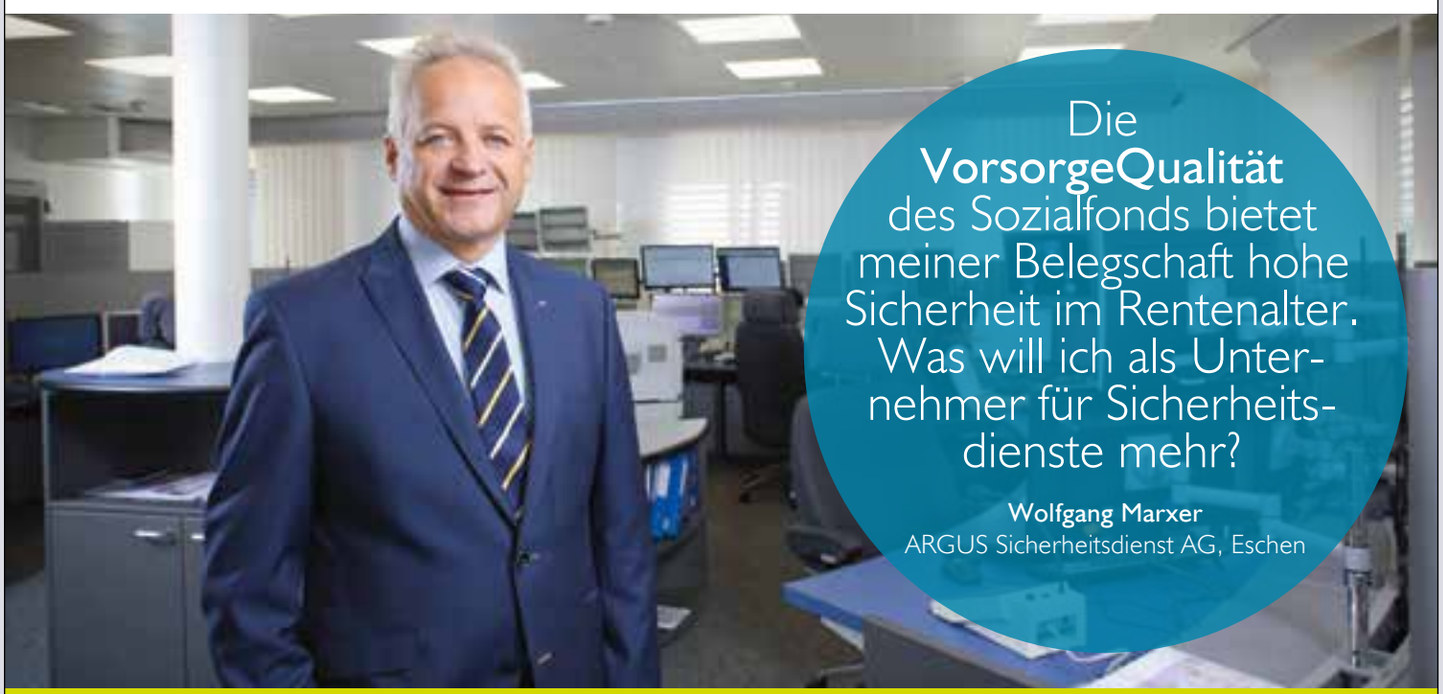
marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU's und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Erasmus.
Gelingens-Faktoren in der Berufsbildung **5**
Sozialfonds.
Die Gesetzesrevision zur betrieblichen Personalvorsorge führt zu Änderungen für die Versicherten **9**
Digital Liechtenstein.
digital-liechtenstein.li unterstützt Wirtschaft und Politik bei der digitalen Transformation **11**
Veranstaltung.
Künstliche Intelligenz **13**
Marktperspektiven.
Themen und Trends **15**
Neumitglieder, herzlich willkommen.
MEGATECH Industries AG
Nationaler Zukunftstag 2017 **17**
Recht, Gesetz.
Arbeitsvertragliches Konkurrenzverbot und Voraussetzungen für die Gültigkeit **19**
Ministerium.
Start-ups und Investoren vernetzen sich am Investor Summit Liechtenstein **20**
Energie-Netzwerk.
Energie-Netzwerk Liechtenstein bei Hilti AG zu Gast **23**
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li **25**
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause **27**
Info.
Zukunft Werkplatz Liechtenstein
Aus der Geschäftsstelle
Umfrage Bürokratieabbau 2017 **29**
Publikation.
Öffentliche Arbeitsvergaben **31**

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 11. Jahrgang, Nr. 110, Dezember 2017, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Fotolia
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308 www.fsc.org

Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2017021002 • www.swissclimate.ch

Jahresendspurt 2017

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und ich darf schon auf gut ein halbes Jahr an der Spitze der Wirtschaftskammer zurückblicken. Der grösste Teil unserer Sektionen hat bereits die Lohnverhandlungen mit dem LANV abgeschlossen und die Jahresversammlungen durchgeführt. Einen Teil dieser Versammlungen durfte ich besuchen und so einen vertieften Einblick in die hervorragende Arbeit der Sektionen gewinnen. Hierfür gebührt den Präsidenten und Vorstandsmitgliedern der Sektionen ein herzliches Vergelt's-Gott für ihren grossen Einsatz zum Wohl ihrer Berufsverbände. Dank ihrer Arbeit ist die Wirtschaftskammer mit 30 Branchenverbänden eine starke Stimme des heimischen Gewerbes.



Ich durfte in meinem neuen Amt schon viele interessante Menschen kennenlernen und spannende Gespräche führen. Die Beziehungen zu anderen Verbänden im In- und Ausland sind mir sehr wichtig und wollen gepflegt werden. Denn wir haben alle ein gemeinsames Ziel: ein Werkplatz Liechtenstein mit attraktiven und guten Rahmenbedingungen in einem politisch stabilen Umfeld, das den Wohlstand weiterhin sichert.

Auch die Zusammenarbeit mit der Politik habe ich als sehr bereichernd empfunden und wir pflegen vor allem mit dem Wirtschaftsministerium einen sehr guten Kontakt. Unsere Anliegen werden ernst genommen. Ich denke, es ist sehr wichtig, die Stärken unseres kleinen Landes – besonders die kurzen Wege und «dass man sich kennt» – noch mehr zu nutzen, um die Vorteile für unser Gewerbe weiter auszubauen. Ich möchte mich bei Regierung, Landtag und Amtsstellen bedanken für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Die Arbeit als Präsident der Wirtschaftskammer ist sehr umfangreich und es ist nicht immer einfach, alles – nebst der Leitung des eigenen Gewerbebetriebes – unter einen Hut zu bringen. Es wäre nicht möglich, wenn ich nicht auf die grosse Unterstützung unseres Vizepräsidenten und unseres Geschäftsführers zählen dürfte. Hierfür möchte ich mich bei Mario Zandanell und Jürgen Nigg ganz herzlich bedanken! Auch dem ganzen Team der Wirtschaftskammer ein grosses Dankeschön für die tolle Arbeit, die es täglich leistet.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Jahresendspurt, erholsame, besinnliche Weihnachtstage im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr. 2018 stehen wieder viele Herausforderungen an: Ich freue mich schon auf viele spannende Momente.

Rainer Ritter, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

So einzigartig wie Sie

die Marke.li

Die personalisierte Briefmarke der Liechtensteinischen Post AG



Gestalten Sie individuelle Briefmarken für Ihr Unternehmen mühelos selber! Eine passende Briefmarke ist der Clou für Direct Mailings, Einladungen zu Kundenevents, Sonderaktionen und vieles mehr. **www.diemarke.li**

PHILATELIE LIECHTENSTEIN
PHILATÉLIE LIECHTENSTEIN
PHILATELY LIECHTENSTEIN
Liechtensteinische Post AG

POST





CAS genesisWorld x9 für kundenzentrierte Unternehmen

CAS genesisWorld

Die Nr. 1 im Kundenbeziehungsmanagement

CAS genesisWorld ist das 100 %-Beziehungsmanagement für Unternehmen mit grosser Zukunft. Flexibel, skalierbar mit leistungsstarken Funktionen begeistert die marktführende xRM/CRM-Lösung.

CAS genesisWorld wächst mit Ihrem Bedarf: Neben integrierten xRM/CRM-Funktionalitäten wie z. B. Angebots- und Leadmanagement, „fan-Indikator“ oder smarten Assistant Services bieten Zusatzmodule und Schnittstellen für jede Ihrer Anforderungen die passende Lösung.

CAS genesisWorld – von Ihrem CRM Partner in der Nähe



MesTec AG, Palduinstrasse 1
9496 Balzers, Tel. +423 388 08 90
crm@mestec.li – Ihr CRM-Berater

MesTec.li
CRM und ERP für KMU

Gelingens-Faktoren in der Berufsbildung

Am 9. November 2017 startete im kommod in Ruggell, unter der Leitung der Wirtschaftskammer Liechtenstein, das Erasmus+ KA2 Projekt «Gelingens-Faktoren in der Berufsbildung». Mit dabei sind Vertreter aus der Schweiz, Südtirol und Österreich.

Das Buch «Ausbildungsbetriebe und ihre Bedürfnisse in der Berufsbildung» (2014) wurde 2015 in Zug an einer Vernissage vorgestellt. Nach der Buchvernissage trafen sich Rémy Müller (Buchautor), Jean-Pierre Dällenbach (DIE CHANCE) und Ivan Schurte (100pro!) zu einem Erfahrungsaustausch im Bereich der Verbundausbildung. Dabei entstand die Idee, die im Buch formulierten Hypothesen international zu stellen und zu prüfen. Die Vorstellungen, wie ein solches Projekt eingereicht wird, war sehr unterschiedlich, da die nationalen Gegebenheiten die Möglichkeiten einschränkten. Liechtenstein hat die Möglichkeit, an den europäischen Mobilitätsprojekten teilzunehmen. Die Schweiz hat diese Möglichkeit nicht. Da wir die vorgeschriebene Anzahl Teilnehmer dazu gewinnen konnten, war es möglich, die Schweizer Unternehmen als Partnerorganisationen (nicht vollwertige Mitglieder) partizipieren zu lassen. Dem knapp zwei Jahre später gestellten Antrag wurde von der AIBA (Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten) sowie Erasmus+ stattgegeben.

Aus dem Buch von Rémy Müller «Ausbildungsbetriebe und ihre Bedürfnisse in der Berufsbildung (2014)», basierend auf der Auswertung von wissenschaftlicher Literatur und auf einer Umfrage bei KMU im Kanton Zug, sind erste Werte zu den Hypothesen vorliegend. Wir werden während des Projekts diese Hypothesen mit 100pro! berufsbildung liechtenstein sowie dem aktuellen Umfeld prüfen.

Die Thesen sind in drei Phasen unterteilt, jeder Phase wurden zwei Hypothesen zugeordnet, diese lauten wie folgt:



Kerngruppe beim Abendprogramm in Vaduz

Vor der Ausbildung

1) Jugendliche wie Betriebe müssen einen fundierten Entscheid bei der Auswahl treffen, damit die Ausbildung zum Erfolg wird. Die Ansprüche der KMU an die Lernenden müssen Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen fundiert vermittelt werden.

2) KMU müssen auch mit dem Lernenden ein passendes Teammitglied finden. Für das Auswahlverfahren kann die KMU professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen.

Während der Ausbildung

3) Eine Unterstützung in schulischen Belangen erhöht einerseits die Ausbildungsbereitschaft der KMU und lässt andererseits die Erfolgschancen der Jugendlichen steigen.

4) Lehrverhältnisse werden vorzeitig aufgelöst, ohne dass eine externe Person vermittelnd einbezogen wird; KMU würden externe Hilfe einer Fachperson bei Schwierigkeiten annehmen.

Nach der Ausbildung

5) Die Auftrittskompetenz und die kommunikativen Fähigkeiten machen bei jungen Berufsleuten den Erfolg bei der ersten Stellensuche aus.

6) Betriebe können ein Interesse haben, einen erfolgreichen Lernenden nach zwei Jahren weiter zu beschäftigen und so einen eingearbeiteten und motivierten Mitarbeiter länger an den Betrieb binden.

Für das Projekt konnten wir folgende Projektpartner gewinnen:

Liechtenstein
- Wirtschaftskammer Liechtenstein

Österreich
- chance Agentur gemeinnützige GmbH

Schweiz
- DIE CHANCE – Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz
- BildungsNetz Zug

Südtirol
- lvh – Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



ALLES IM GRÜNEN BEREICH

10 Impulse für psychische Gesundheit beim Arbeiten

Die neue Kampagne für Betriebe
www.psyche-und-arbeit.ch

Ostschweizer Forum für PSYCHISCHE GESUNDHEIT
FORUMBGM Betriebliches Gesundheitsmanagement Ostschweiz

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Erasmus+

SCHREIBEN SIE DIE 30 JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE VON ERASMUS+ FORT indem Sie den aktuellen Projektaufruf 2018 nutzen.



Die Fristen zur Antragsstellung sind:
1. Februar 2018 für Mobilitätsprojekte
21. März 2018 für Strategische Partnerschaftsprojekte

Weitere Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie unter www.AIBA.li.

Das AIBA-Team berät Sie gerne (Tel: +423 236 72 77 oder 23).

AIBA

ERASMUS+ 30 JAHRE



Rémy Müller, BildungsNetz Zug



Mirko Cutri, Ivh Südtirol



Dr. Tina Widmann, die chance Salzburg

Die teilnehmenden Länder werden gegenseitig besucht und das jeweilige Land bilanziert die Thesen. Danach werden die Resultate in den Kontext gesetzt und in einem Output (Flyer für das ganze Projekt, Homepage und je ein youtube-Video pro Projektland) zusammengefasst. Diese Erkenntnisse werden in Europa distribuiert.

Von diesem Projekt werden wir über die verschiedenen Beiträge einen Mehrwert für unsere Berufsbildung generieren können sowie selbst einen Beitrag für die anderen Länder leisten.

● Ivan Schurte, Bereichsleiter von 100pro! berufsbildung liechtenstein bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Erasmus+

Buchvorstellung



Zum Buch «Ausbildungsbetriebe und ihre Bedürfnisse in der Berufsbildung»: Die berufliche Grundbildung ist eine Erfolgsgeschichte in der Schweiz. Rémy Müller zeigt Praktikern auf, was nötig ist, damit Jugendliche diese wichtige Ausbildungsphase erfolgreich bestehen. In seinem Buch «Ausbildungsbetriebe und ihre Bedürfnisse in der Berufsbildung» verknüpft er Wissenschaft und Praxis. Er gibt Empfehlungen zur erfolgreichen Gestaltung der Ausbildung: vor, während und nach der Lehre. Die Erfahrungen aus dem innovativen Wirtschaftskanton Zug sind auf die ganze Schweiz übertragbar. Zielgruppen sind Firmeninhaber und Ausbildungsleiter, Lehrpersonen und Fachleute aus Beratungsberufen mit Jugendlichen.

Titel:	Ausbildungsbetriebe und ihre Bedürfnisse in der Berufsbildung
Untertitel:	Leitfaden und Handlungsempfehlung
Autor:	Rémy Müller
EAN:	9783033046825
ISBN:	978-3-033-04682-5
Format:	Kartonierter Einband (Kt)
Herausgeber:	BildungsNetz Zug
Anzahl Seiten:	188
Jahr:	2014

einkaufland.

Vom 11. November bis 24. Dezember können die Weihnachtssterne wieder in über 60 Fachgeschäften in Liechtenstein gesammelt werden. Unter dem Motto «sammla, kleba, gwinna» möchten die Verantwortlichen vom Liechtensteinischen Handelsgewerbe und dem Einkaufland Liechtenstein ihre Kundinnen und Kunden animieren, in liechtensteinischen Fachgeschäften einzukaufen. Die Organisatoren der Weihnachtssternaktion freuen sich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Fachgeschäfte an der Aktion teilnehmen und diese so aktiv unterstützen. Die Weihnachtssternaktion bietet den Geschäften die Möglichkeit, den Kunden etwas zurückzugeben. Für jede vollständig beklebte Karte erhalten die Kunden direkt fünf Franken rückvergütet, wenn sie bei einem der vielen teilnehmenden Geschäften abgegeben wird. Zusätzlich nimmt jede vollständig beklebte abgegebene Karte an der grossen Weihnachtssternverlosung teil.

Sammeln Sie mit! Bis zum 24. Dezember in über 60 Geschäften im Einkaufland Liechtenstein.

Zu gewinnen sind Einkaufsgutscheine im Wert von:
1. Preis CHF 1 000.–
2. Preis CHF 750.–
3. Preis CHF 500.–
und weitere 2000 Preise.

Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?
Mit den Gutscheinen vom einkaufland liechtenstein liegen Sie richtig. Einzulösen in zahlreichen liechtensteinischen Betrieben. Holen Sie den Gutschein direkt bei der Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer oder bestellen Sie online unter einkaufland.li



Teilnehmende Geschäfte

Balzers
- Boutique Tilly Gstöhl
- Erich Nipp AG Park-Garage
- Hugo Vogt AG Elektro-Anlagen
- Lehner Akustik AG
- Metzgerei Falknis Anstalt
- Otto Kaufmann AG Bäckerei-Konditorei
- Sigi´s Veloshop Anstalt

Eschen
- Schächle Victor Eisenwaren Anstalt
- Textilien Brigitte Marxer

Mauren
- Donat Thoma Uhren/Schmuck/Optik
- Ritter Auto AG
- Ritter Bäckerei-Konditorei Anstalt

Nendeln
- Meier Getränke AG

Schaan
- Apotheke am Postplatz
- Bäckerei Gassner AG
- Confiserie Wanger AG Konditorei – Bäckerei
- Faoro Mode Anstalt
- guguseli
- Hilti Möbel Raumgestaltungs AG
- JEHLE Garten + Floristik AG
- La Bonboniera Elch AG
- Laurentius Apotheke AG
- LKW
- Milchhof AG Käsestube Vaduz
- Papeterie Thöny AG
- Schuh Fehr Est., Schuhe + Sport
- Schuh Risch AG

Triesen
- Fernsehtechnik FL AG
- Heinrich Feger AG Papeterie
- stil & blüte

Triesenberg
- Metzgerei Schädler Anstalt
- s.t. Neue Bürowelt

Vaduz
- Auhof Anstalt
- Brogle Fashion Est.
- Bücherwurm AG Buchhandlung
- Chesi Motorgeräte Anstalt
- City´s Fashion Store Anstalt Superdry
- Dorfbeck Dörig AG
- Drogerie & Reformhaus im Städtle
- Esprit
- Gärtnerei Elsensohn Anstalt
- Gmüeslada Ernst Nigg
- Greber AG, Porzellan & Haushalt
- Haarzentrum Lett
- Heimdekor Oehri Anstalt
- Huber Uhren Schmuck Anstalt
- Josef Amann AG Bäckerei und Konditorei Cafe
- Marc o'Polo
- Marccain
- Mikado Hobby, Spiel und Freizeit AG
- Mühleholz Drogerie AG
- Nimrod AG
- Oehri Eisenwaren AG
- Ospelt - Kranz Textilien
- Palmers Shop Vaduz
- Papeterie Thöny AG
- Quaderer AG, Wohn- und Bettenatelier
- Rechsteiner Anstalt Schuhe Mode Sport
- Schloss-Apotheke AG
- Schrybi AG Papeterie
- Simonis Sehcentrum AG
- Spielplus Anstalt
- Uhren und Schmuck AG Ospelt
- Vip's Men's Fashion
- Young Fashion for cool Kids

Die Gesetzesrevision zur betrieblichen Personalvorsorge führt zu Änderungen für die Versicherten

Der Landtag hat im Mai 2016 die Abänderung des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG) beschlossen. Teile des neuen Gesetzes werden am 1. Januar 2018 in Kraft treten. Diese sind mit finanziellen Auswirkungen auf einen Grossteil der Versicherten verbunden.

Das zentrale Ziel der Revision ist es, das Leistungsniveau – vor allem für tiefere und mittlere Einkommen – anzuheben. Dabei handelt es sich nicht um einen Leistungsausbau, sondern hauptsächlich um einen Ausgleich der durch die längere Lebenserwartung sowie die tiefere Verzinsung der Altersvorsorgeguthaben einhergehenden geringeren Altersleistungen.

Massnahmen ab 1. Januar 2018

Die Erhöhung der Altersguthaben soll ab 1. Januar 2018 mit folgenden Massnahmen erfolgen:

- Senkung der Eintrittsschwelle (Jahreslohn, ab welchem Mitarbeitende versichert werden müssen) von bisher CHF 20880.– auf neu 13920.–.
- Abschaffung des Freibeitrages von CHF 13920.– (bei 100% Beschäftigung). Dieser Betrag wurde vom Lohn abgezogen und das Resultat bildete die Basis zur Berechnung der Leistungen und Beiträge.
- Früherer Beginn des Sparprozesses mit Vollendung des 19. Altersjahres anstelle wie bisher mit Vollendung des 23. Altersjahres.

Diese Massnahmen führen ab dem 1. Januar 2018 zu spürbaren Beitragserhöhungen sowohl für den Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Vor allem die Abschaffung des Freibetrages erhöht den beitragspflichtigen bzw. versicherten Lohn.

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein

Die wichtigsten Änderungen ab 1. Januar 2018 im Überblick

1) Eintrittsschwelle / Mindestlohngrenze

Ein Arbeitnehmer, welcher mit seinem massgebenden Jahreslohn die Eintrittsschwelle nicht erreicht, ist nicht obligatorisch pensionskassenpflichtig. Dies bedeutet, dass dieser nicht bei der Pensionskasse gemeldet und abgerechnet werden muss. Diese sogenannte Eintrittsschwelle resp. Mindestlohngrenze ändert sich wie folgt:

	bis 31.12.2017	ab 1.1.2018
Berechnungsgrundlage	¾ der maximalen AHV-Rente	minimale AHV-Rente
Betrag	CHF 20’880.– (Basis 2017)	CHF 13’920.–

2) Erhöhung des ordentlichen Pensionsalters

Das ordentliche Rentenalter wird wie folgt erhöht:

	bis und mit Jahrgang 1957	Jahrgang 1958 und jünger
Ordentliches Pensionsalter	Ende des Monats, in dem das 64. Altersjahr erreicht wird	Ende des Monats, in dem das 65. Altersjahr erreicht wird

3) Beitragspflicht – Sparbeiträge

Die Beitragspflicht für die Sparbeiträge (Beiträge für die Altersleistungen) ändert sich ab dem 1. Januar 2018 wie folgt:

für die Jahrgänge 1994 bis 1996	für die Jahrgänge 1997 bis 1998	für die Jahrgänge 1999 und jünger
ab dem 1. Januar des Jahres, in welchem das 24. Altersjahr erreicht wird.	ab dem 1. Januar des Jahres, in welchem das 23. Altersjahr erreicht wird.	ab dem 1. Januar des Jahres, in welchem das 20. Altersjahr erreicht wird.

4) Wegfall Freibetrag

Bis 31. Dezember 2017 ist es gemäss Gesetz über die betriebliche Personalvorsorge möglich, vom pensionskassenpflichtigen Lohn einen Freibetrag abzuziehen, auf welchem somit keine Prämie entrichtet wird. Ab 1. Januar 2018 wird der Freibetrag für obligatorische Versicherungslösungen abgeschafft.

	bis 31.12.2017	ab 1.1.2018
Freibetrag	CHF 13’920.–	CHF 0.–

STEIN EGERTA

Berufliche Weiterbildung

Sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
Kurs 532 | 1 Tag
Mi, 24. Januar 2018, 8.30 Uhr
Sarah Brommer

Fit in Rechtschreibung, Grammatik und Stil
Kurs 533 | 1 Tag
Do, 25. Januar 2018, 8.30 Uhr
Sarah Brommer

Texten für das Internet
Kurs 526 | 1 Tag
Di, 30. Januar 2018, 9.00 Uhr
Jutta Metzler

Grundlagen für meine eigene Website
Kurs 543 | 1 Abend
Mo, 5. Februar 2018, 18.00 Uhr
Katrin Hasler

Selbstführung und Selbstmotivation
Kurs 540 | 1 Tag
Fr, 9. Februar 2018, 9.00 Uhr
Winfried Prost

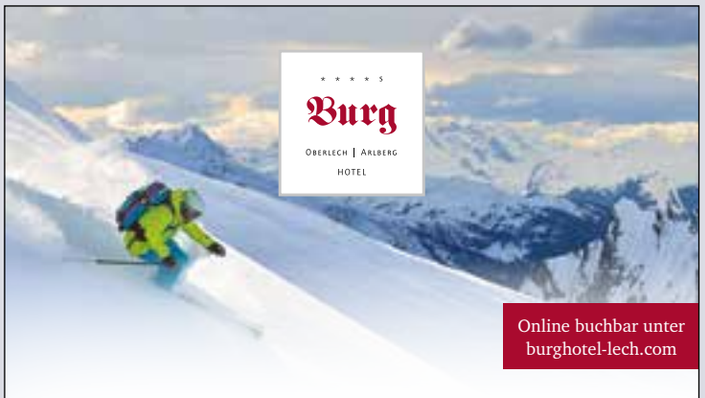
Speed-Reading fürs Business
Kurs 527 | 2 Tage
Mi, 21. Februar 2018 und
13. Juni 2018, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
Filiz Scarcella

Rhetorik und Auftreten für Frauen
Kurs 534 | 1 Tag
Do, 22. Februar 2018, 8.30 Uhr
Karoline Bitschnau

SINN-voll Führungsstärke entwickeln
Kurs 544 | 2 Tage
Di, 27. Februar 2018 und
Mi, 28. Februar 2018, jeweils 8.30 bis 17.00 Uhr
Anna Maria Pirchler-Friedrich

www.steinegerta.li
Weiter.Bildung
im Zentrum

www.steinegerta.li
+423 232 48 22



Online buchbar unter
burghotel-lech.com

DIE FREIHEIT DES TIEFSCHNEES

Sie blicken über die verschneiten Berge und ziehen lockere Schwünge in den unberührten Pulverschnee – ein unbeschreibliches Gefühl der Freiheit.
Bei uns tragen Sie 87 Lifte und Bahnen zu 200 km schönster Tiefschnee-Abfahrten und 305 km Pisten-Abfahrten.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Lucian.



Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich
Tel +43 (0)5583 2291 | info@burghotel-lech.com



digital-liechtenstein.li unterstützt Wirtschaft und Politik bei der digitalen Transformation

Die neue zentrale Plattform für digitale Innovation und Vernetzung in Liechtenstein wurde diesen Oktober lanciert. Die Initiative für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein wird von namhaften Unternehmen und Partnern getragen und bietet Netzwerkmöglichkeiten und Wissensaustausch.

Mehr als 25 Unternehmen und Organisationen engagieren sich bei der Initiative. Partner der ersten Stunde sind Hilti, Oerlikon Balzers, thyssenkrupp, Optics Balzers, LGT, Liechtensteinische Landesbank, VP Bank, Liechtenstein Life, BDO Liechtenstein, Telecom Liechtenstein, LKW, Universität Liechtenstein, RhySearch, Hochschule für Technik Buchs, Labor Risch, io-market, MTF Micomp, Netcetera, Argus, Google Schweiz, Vaduzer Medienhaus und Liechtensteiner Volksblatt.

Träger von digital-liechtenstein.li ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, das Patronat hat Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein übernommen. Das Projekt wird von der Eventagentur Skunk geleitet.

Know-how vermitteln

Bei digital-liechtenstein.li stehen verschiedene Themen- und Handlungsfelder im Mittelpunkt. Der enge Austausch von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ist das zentrale Erfolgsgeheimnis dieser industrieübergreifenden Standortinitiative. digital-liechtenstein.li vernetzt die massgeblichen Entscheidungsträger und vermittelt best-practice-Beispiele aus der Praxis, um die Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zur digitalen Transformation zu unterstützen.

Zu den wichtigsten Aktivitäten zählen regelmässige Workshop-Events in den Partnerunternehmen und Institutionen sowie ein jährlicher Hauptevent mit nationalen und internationalen Referenten. Ausserdem unterstützt die Initiative die Bemühungen von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, ausreichend Fachkräfte für die digitalen Herausforderungen zu gewinnen. Zu diesem Zweck werden die Schaffung neuer Bildungsangebote und die Gründung von Start-ups im Technologiebereich gefördert. Die Initiative versorgt im Weiteren Entscheidungsträger im Alpenrheintal regelmässig mit Fachbeiträgen zu relevanten Themen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die Fachbeiträge werden journalistisch aufbereitet und via Newsletter, Website und Medienarbeit kommuniziert.

Board erarbeitet digitales Manifest

Die Initiative verfügt zudem über ein hochkarätiges Board. Das Gremium besteht aus den strategischen Führungskräften im digitalen Bereich der Partnerfirmen und Organisationen und beschäftigt sich mit den zentralen Rahmenbedingungen für den Digitalstandort Liechtenstein. Ziel ist es, im Jahr 2018 ein digitales Manifest zu erarbeiten, um Handlungsfelder für Wirtschaft und Politik zu identifizieren.

Die Liechtensteiner Initiative arbeitet eng mit der Partnerorganisation Digital Switzerland zusammen. Die Schweizer Organisation vereint über 50 führende Unternehmen und bietet Zugang zu zentralen Wissens- und Netzwerkplattformen im Bereich der digitalen Transformation und Innovation.



Auftaktevent mit Marc Walder

Ergänzend dazu findet jährlich ein Hauptevent von digital-liechtenstein.li mit nationalen und internationalen Referenten statt, welcher ebenfalls dank digitalen Entscheidungsträgern aus dem In- und Ausland für einen starken Wissenstransfer und für neue Netzwerke und Innovationen sorgen wird. Der Auftaktevent zur Initiative fand am 30. November im Technopark Liechtenstein in Vaduz statt. Referenten waren unter anderem Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch, Marc Walder, CEO des Ringier-Verlags und Initiant von Digital Switzerland sowie Projektbeteiligte von digital-liechtenstein.li. Eindrücke zur Veranstaltung werden in den nächsten Tagen auf der Webseite www.digital-liechtenstein.li publiziert. Nach der Aufbauphase wird die Initiative in den kommenden Monaten erste Massnahmen setzen und sich dafür einsetzen, dass der digitale Wandel eine grosse Chance für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein darstellt.

BEVO Pensionskasse – 30% Wachstum im Jubiläumsjahr!

Die BEVO feiert dieses Jahr bekanntlich ihr 20-jähriges Jubiläum und es zeichnet sich ab, dass es zum erfolgreichsten Jahr seit Bestehen werden wird und dies gleich in mehrfacher Hinsicht. In diesem Jahr haben sich nämlich bereits etliche Betriebe mit zusammen über 450 Versicherten für die BEVO als Vorsorgeeinrichtung entschieden. Dies bedeutet ein Wachstum von 30% bei den Versicherten per 1. Januar 2018.

Aber auch bei den Vermögensanlagen läuft es rund. Die Performance per 16. November 2017 beträgt nämlich hervorragende 14,60%. Die BEVO hat damit seit 2011 eine Gesamtperformance von 53,11% erwirtschaftet, das ist sowohl in Liechtenstein als auch Schweiz weit ein Spitzenwert.

Von den ausgezeichneten Vermögenserträgen profitieren in erster Linie die Versicherten indem die Altersguthaben überdurchschnittlich verzinst werden. Seit 2005 betrug die Durchschnittsverzinsung 3,04%. Dies entspricht einer Gesamtverzinsung von 43,2%!

Die guten Vermögenserträge erlauben es der BEVO zudem, die geforderten Reserven insbesondere eine der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve vollständig zu äufnen. Dass die BEVO sehr gut das steht, zeigt sich auch am Deckungsgrad. Dieser betrug per 31. Dezember 2016 117% und dürfte aufgrund der guten Performance weit über 120% sein. Unter diesen Umständen kann auch weiterhin ein attraktiver Umwandlungssatz belassen werden.



Christoph Strohm, Geschäftsführer der BEVO

Dank den guten Vermögenserträgen sowie dem soliden Wachstum ist auch das Stiftungsvermögen enorm gewachsen. Das Vermögen hat deshalb seit Dezember 2014 um mehr als 80 Millionen zugenommen.

Zusammen mit den Neuanschlüssen wird das Vermögen per 1. Januar 2018 rund 230 Millionen Franken betragen. Es ist also eine Frage der Zeit bis man die Viertel-Milliarde-Marke knacken wird.

Die auf 20 Jahre guter Vorsorge aufbauende Erfolgsgeschichte geht also weiter.

Performance per 16. November 2017:	14.60%
Gesamtperformance seit 2011	53,11%
Neuanschlüsse/Versicherte	24/491
Anschlüsse per 1. Januar 2018/Versicherte	170/ca. 2000
Zuwachs	ca. 30%
Vermögen per 1. Januar 2018	ca. 230 Mio.
Umwandlungssatz	7%
Zusatzgutschrift 2017	Beschluss im April 2017

BEVO Betriebliche Vorsorge Liechtenstein

Landstrasse 104, FL-9490 Vaduz
T +423 239 95 88, F +423 239 95 89
www.bevo.li

Künstliche Intelligenz

Die ultimative Herausforderung für Unternehmer und Manager.

Unter dem Titel «Meet the President» findet am 14. Dezember in Triesen der 2. Business-Lunch statt. Als Referent konnte Chris Boos gewonnen werden. Er ist in Deutschland und wohl auch europaweit die führende Koryphäe für künstliche Intelligenz und konkurriert weltweit auf Augenhöhe mit Google. Er ist CEO und Gründer der Aragon GmbH in Frankfurt und beschäftigt an die 200 KI-Spezialisten in Deutschland, Amerika, England und Indien. Chris Boos ist 45-jährig und fast blind. Er arbeitet für kleine und die grössten Unternehmen der Welt, unter anderem für die Schweizer Grossbank UBS.



Chris Boos, CEO und Gründer der Aragon GmbH in Frankfurt.

Künstliche Intelligenz wird unsere Welt radikal ändern

Die künstliche Intelligenz ist das strategisch mächtigste Werkzeug, wenn man die Kosten für die Herstellung von Produkten und Dienstleistungen optimieren und gleichzeitig die Qualität und die Individualisierung dieser Produkte und Dienstleistungen verbessern will. Der Effizienzgewinn liegt in der Regel bei weit über 80 %.

Die künstliche Intelligenz wird unsere Gesellschaft und unser Tun und Denken radikal verändern. Sie wird alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche erfassen. Und: Sie wird schneller auf uns zukommen als wir zu wissen glauben.

Wo sind Computer besonders geeignet?

Bislang galt: je spezialisierter ein Job ist, desto sicherer ist er. Das ist vorbei. Morgen gilt: je spezialisierter ein Job ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Computer diesen Job besser machen kann. Spezialisierung ist die Stärke von Maschinen. Das trifft für viele Berufe zu: für Banker, für Gewerbler, Garagisten, Manager, für Detailverkäufer, für Finanzberater, für Analysten und sogar für Ärzte.

«Ja», sagt Chris Boos: «Viele Ärzte, vor allem in Kliniken, analysieren heute Röntgenaufnahmen, Blutergebnisse und Gewebeproben und entscheiden basierend darauf über Therapien und Medikamentendosis. Für solche Tätigkeiten ist künstliche Intelligenz perfekt. Sie kann in Sekundenbruchteilen Millionen von Datensätzen abrufen und zum Vergleich heranziehen. Künstliche Intelligenz ist in diesem Fall präziser und wird nie müde.»

Künstliche Intelligenz ist universell einsetzbar. In allen Branchen, ob gross oder klein. Künstliche Intelligenz kann Produkte und Dienstleistungen besser und effizienter machen. Dadurch werden Geld und Personen frei, um sich neu zu erfinden. Wichtig: Die künstliche Intelligenz wird uns alle erfassen.

Was können Menschen besser als Computer?

Ein Mensch kann vieles besser. Darum braucht es in Zukunft ein sinnvolles Miteinander zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz. Der Mensch ist kreativer. Er ist besser bei allen Berufen von Mensch zu Mensch, bei der Erziehung, beim Coaching, bei der Betreuung, bei allen Berufen, bei denen man über den Tellerrand hinausschauen muss und bei allen Innovationen und Erfindungen.

Wohin geht die Reise?

Die Welt ändert sich. Es gibt keinen Ein/Aus-Schalter. Man kann sie nicht anhalten. Früher war Wissen Macht, heute ist Wissen Google. Fazit: nur wer die Herausforderung annimmt, kann die Zukunft positiv gestalten. Daher ist Mitmachen alternativlos.

Alle Details und anmelden unter:
www.meet-the-president.com

Erdbebenversicherung

Starke Erdbeben sind in der Schweiz selten. Doch selten kann jederzeit sein – heute oder auch erst in 40 Jahren. Die Mobiliar bietet eine Erdbebenversicherung mit einmaligem Deckungskonzept für Privatpersonen und Unternehmen an.

- Die Versicherung ist für Gebäude und Fahrhabe separat abschliessbar.
- Mieter, Haus- und Stockwerkeigentümer können die Erdbebenversicherung abschliessen.
- Gedeckt sind Gegenstände oder Gebäude, die wegen einem Erdbeben zerstört, beschädigt oder abhandengekommen sind.
- Kosten wie Räumungs- und Entsorgungskosten sind bis 20% der Versicherungssumme mitversichert.
- Der Selbstbehalt kann aus verschiedenen Beträgen gewählt werden.

Generalagentur Vaduz
mobiliar.ch/vaduz

die Mobiliar

161223A08GA

Torsysteme für Gewerbe und Industrie



Torsysteme
. Rolltore
. Schnelllauftore
. Feuerwehr-Falttore
. Sectionaltore
. Rollgittertore
. Falttore in Alu und Stahl
. Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40
Regionalvertretung

LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

Preis (netto) ab
CHF 17‘650.–*



DER **VIVARO**

BEREIT FÜR GROSSES.

- Laderaumvolumen: max. 8,6 m^3
- Laderaumlänge: max. 2937 mm
- Nutzlast: max. 1270 kg
- Neue kraftvolle und sparsame BiTurbo-Dieselmotoren

Opel FLEXCARE

Mehr Informationen auf **www.opel.ch**

unverbindliche Nettopreisempfehlung exkl. MwSt. (8%) - EURO 6.

Händler:
Garage Sulser AG
St. Gallerstrasse 19
9470 Buchs
Tel. 081 750 67 67
www.garagesulser.ch

Agent:
Neugut Garage AG
Gewerbeweg 13
9490 Vaduz
Tel. 00423 / 237 66 88
www.neugut.li

Frickauto AG
Gewerbestrasse 8
9496 Balzers
Tel. 00423 / 384 15 55
www.frickauto.li

Garage Ruedi Fäh AG
Karmaad 11
9473 Gams
Tel. 081 771 24 21
www.opelgarage-faeh.ch

Themen und Trends

Im nächsten Jahr passen Liechtenstein und die Schweiz ihre Systeme im Zahlungsverkehr an den internationalen Standard ISO20022 an. Die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs betrifft nicht nur Banken, sondern auch Unternehmer und deren Kunden. Die erste Veränderung, die im Rahmen von ISO20022 ansteht, ist die Ablösung des weitverbreiteten DTA-Formats. Viele Unternehmen reichen heute mittels DTA-Dateien ihre Zahlungsaufträge bei der Bank ein.

Gehören Sie auch dazu? Dann informieren Sie sich zeitnah, ob Ihre Buchhaltungssoftware für die Umstellung bereit ist. Kann Ihre Software das neue Format erzeugen und verarbeiten? Ihr Software-Anbieter kann dazu Auskunft geben. Ist die Software bereit, können Sie im Online Banking der LLB ab sofort das neue Dateiformat verwenden. Die Finanzindustrie wird Mitte 2018 flächendeckend auf das neue Format umstellen. Das neue ISO-Format bildet die Grundlage für zukünftige Neuerungen. Die prominenteste ist die QR-Rechnung, die alle aktuell gebräuchlichen Einzahlungsscheine Anfang 2019 ablösen wird. Somit sind dann alle Unternehmen und ihre Kunden von ISO20022 betroffen. Die LLB wird zur QR-Rechnung an dieser Stelle wieder informieren.

Kontakt
Liechtensteinische Landesbank AG
Marco Scheiber
Finanzierungen Firmenkunden LI
Tel.: +423 236 92 65
E-Mail: marco.scheiber@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

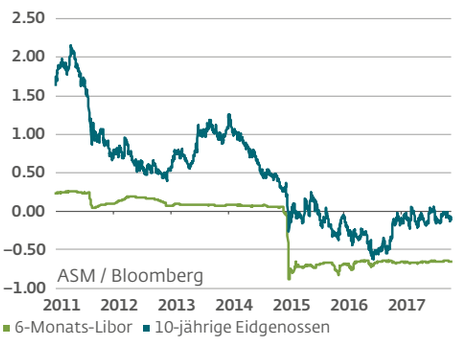
Zinsen

Die EZB wird die Wertpapierkäufe bis September 2018 fortsetzen. Der Umfang wird jedoch ab Januar auf monatlich EUR 30 Mia. halbiert. Mit der ersten Zinserhöhung ist somit kaum vor 2019 zu rechnen. Das Szenario, dass die SNB die Geldpolitik im Gleichschritt mit der EZB verschärft, ist noch immer das wahrscheinlichste. Eine raschere Straffung ist im Falle einer deutlichen Abwertung des Frankens oder eines stärkeren Wachstums mit anziehenden Teuerungsraten aber nicht mehr völlig auszuschliessen. Der Umstand, dass die Geldpolitik der EZB mangels wirtschaftlicher Konvergenz nicht für alle Euroländer gleichermassen passt, ist ein weiteres Problem. Erste Indizien deuten darauf hin, dass sich die deutsche Wirtschaft schon in einer Überauslastung befindet. Die EZB scheint das damit verbundene Risiko höherer Teuerungsraten in Kauf zu nehmen.

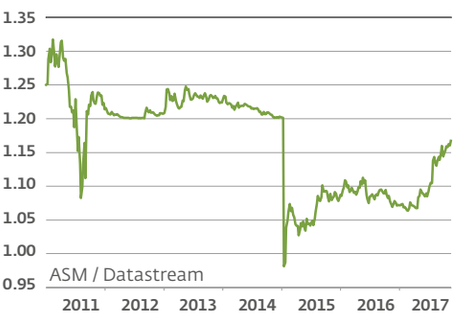
Devisen

Der Euro hat die Kursgewinne behaupten können. Der Euro profitiert von der anhaltend robusten Wirtschaftsentwicklung in der Eurozone. Die EU-Kommission hat die Prognosen für 2017 und 2018 entsprechend angehoben. Die Eurozone wird demnach in beiden Jahren stärker wachsen als die Potenzialrate. Da sich auch in der Schweiz eine Belebung der Wirtschaft anbahnt, dürfte sich das Wachstumsgefälle 2018 jedoch verringern. Wie sich das auf den Euro-Kurs auswirken wird, lässt sich noch nicht genau sagen. Er ist gegenüber dem Franken noch um rund 10 Prozent unterbewertet. Das limitiert das Rückschlagpotenzial. Die Euro-Stärke wird in den kommenden Monaten anhalten, auch wenn temporäre Kurskorrekturen nicht ausgeschlossen werden können.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.11.2017

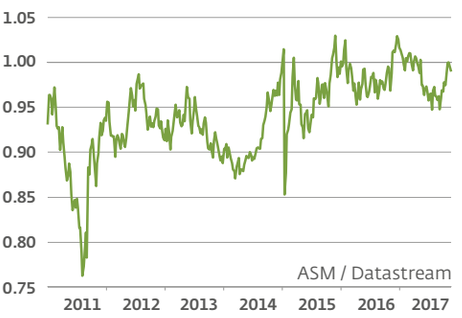
Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.15 %

CHF/USD ab 01.01.2011



Wir machen traditionelles Banking dynamisch.

Mit einer erstklassigen Performance.

www.llb.li/auszeichnungen



Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

zoom-zoom

mazda



MAZDA CX-3
AUCH MIT ALLRADANTRIEB.

ab CHF 20 600.–
oder 189.–/Mt.[1]

+ EINTAUSCHPRÄMIE
Wir beraten Sie gerne.

4 WINTER-KOMPLETTRÄDER* INKLUSIV*
NUR BEI MAZDA

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge bis 30.11.17. Winter-Kompletträder: siehe Preisliste. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD, CHF 30300.– minus Cash-Bonus CHF 1500.– = CHF 28800.–, minus Eintauschprämie. [1]Leasingbeispiel: Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD, Katalogpreis CHF 22100.– minus Cash-Bonus CHF 1500.– = Nettopreis CHF 20600.–, 1. grosse Leasingrate 26,0% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%, Kundenübernahme bis 31.12.17. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. Mazda CX-3 Challenge SKYACTIV-G 120 FWD / Mazda CX-3 Revolution SKYACTIV-G 120 FWD (abgebildetes Modell): EU-Normverbrauch gesamt 5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen 137 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen 134 g/km), aus der Treibstoffbereitstellung 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. **www.cx-3.ch**

Jetzt bei uns Probe fahren.

Wohlwend Garage AG, Mazda Vertretung
Churerstrasse 86, 9485 Nendeln, T +423 373 11 51

CHANCENGLEICHHEITSPREIS



Wer wagt, gewinnt – Chancengleichheitspreis 2018

Willkommen sind Projekte zur Förderung der Chancengleichheit in den Bereichen Gleichstellung von Frau und Mann, Behinderung, soziale Benachteiligung, Alter, Migration und Integration und sexuelle Orientierung. Eingaben können von Organisationen, privaten Initiativen und Einzelpersonen gemacht werden.

Eingabefrist: 2. März 2018

Weitere Infos unter:
www.asd.llv.li oder Tel. +423 236 60 60

MEGATECH Industries AG

Megatech Industries AG mit Sitz in Vaduz (FL) ist einer der führenden internationalen eigentümergeführten Automobilzulieferer. Als Komplettanbieter von Systemen, Modulen und individuellen Komponenten für Interieur und Exterieur von Personenkraftwagen sowie leichten Nutzfahrzeugen zählen wir zu den Erfolgreichen der Branche. Unsere Vision ist, erste Wahl bei Qualität und Technologie in der Automobilbranche zu sein. Das Engagement gilt unseren Kunden auch mit Blick auf Verantwortung für unsere Umwelt. Unser Erfolg wird getragen von mehr als 3500 Mitarbeitern an 16 Standorten weltweit. Zu unseren Kunden zählen u.a. die VW-Gruppe (VW, Audi, Seat, Skoda, Porsche), Daimler (Mercedes Benz und Smart), BMW Group und PSA.



Megatech Industries AG
Gewerbeweg 15
9490 Vaduz
Tel.: +423 235 50 11
www.megatech-industries.com

Nationaler Zukunftstag 2017

Am 9. November, dem Nationalen Zukunftstag, konnten Jugendliche die Vielfalt des Berufslebens kennenlernen. Unter dem Motto «Seitenwechsel» begleiten Schüler und Schülerinnen ihre Eltern einen Tag lang im Betrieb oder nehmen an einem Spezialprojekt teil.

Bei der Wirtschaftskammer bekam Manuel Schurte einen Einblick in die Tätigkeit seines Vaters. Er konnte am Morgen bei der Administration mitwirken, war für die Briefsendungen zuständig und half bei der Einrichtung eines Seminarraums. «Die Anzahl Kontakte mit verschiedenen Mitarbeitern war für mich sehr interessant, trotzdem möchte ich Laborant werden», so das Fazit von Manuel nach seinem nationalen Zukunftstag.





Vaduz (FL)
Repräsentative Büroräume in Städtlenähe
gepflegt und gut erhalten, ca. 430 m² Fläche,
Garagen- und Aussenparkplätze, gut frequentierte Lage
Kaufpreis: auf Anfrage



Schaan (FL)
Repräsentative Büroräumlichkeiten im Zentrum von Schaan
helle und moderne Büroräumlichkeiten, ca. 149 m² Gewerbefläche, grosszügiger Grundriss, EDV-Verkabelung vorhanden, Küche, Tiefgaragenparkplätze
Mietpreis: auf Anfrage



Triesen(FL)
Exklusive Villa an herrlicher Aussichtslage
mehr als 6 Zimmer, ca. 200 m² Wohnfläche sowie Nebenflächen, 1'119 m² Grundstücksfläche, Lift, Cheminée
Kaufpreis: auf Anfrage



Nendeln (FL)
Büro-/Praxis-/Ladenfläche im Zentrum
ab ca. 70 m² Fläche, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, Parkplätze
Mietpreis: ab CHF 1'290.00 inkl. NK



Schaan (FL)
Neubauprojekt mit aussergewöhnlicher Architektur
Bruttogeschossfläche ca. 680 m²,
Garagen- und Aussenparkplätze, ideal für Praxis-, Gastronomie- oder Dienstleistungsbetrieb, Treuhandbüro oder Kanzlei
Kaufpreis: auf Anfrage



Nendeln (FL)
Geschäftsliegenschaft: Verkauf oder Vermietung
ca. 1'002 m² Nutzfläche und 866 m² Grundstücksfläche, Erdgas Heizung, Lasten- und Personenaufzug
Kauf-/Mietpreis: auf Anfrage



Gamprin (FL)
Ein Haus mit Stil - Wohnen und Arbeiten unter einem Dach
4.5-Zimmer und Einliegerwohnung mit 2.5-Zimmer, 489 m² Grundstück,
Garage für Autoliebhaber mit ca. 231 m² Fläche
Kaufpreis: auf Anfrage



Triesen (FL)
Einfamilienhaus mit Villencharakter an unverbaubarer Lage
7.5-Zimmer, 3 Etagen,
746 m² Grundstücksfläche inkl. angrenzendes Grundstück mit 710 m² Fläche
Kaufpreis: auf Anfrage



Schaan (FL)
Repräsentative Gewerbe- und Dienstleistungsflächen im Zentrum
ab ca. 60 bis 480 m² Fläche, optional mit Galerie, Raumaufteilung kann individuell angepasst werden,
Verkauf im Edelrohbau
Kaufpreis: auf Anfrage

AXALO©

Ihr persönlicher Kontakt:
Axalo Immobilien AG · Im Krüz 2 · FL-9494 Schaan
www.axalo-immobilien.com
Natascha Sigg · immobilien@axalo.com
T + 423 388 29 29 · F +423 388 29 20

Arbeitsvertragliches Konkurrenzverbot und Voraussetzungen für die Gültigkeit

Das Konkurrenzverbot verbietet dem Arbeitnehmer nach Verlassen der Stelle den früheren Arbeitgeber zu konkurrenzieren. Es entsteht ein Spannungsfeld zwischen geschäftlichem Geheimhaltungsinteresse des Arbeitgebers und der beruflichen Entfaltungsfreiheit des Arbeitnehmers. Es ist jedenfalls empfehlenswert, rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen, wenn ein Konkurrenzverbot in einen Arbeitsvertrag aufgenommen wird.

a. Schriftlichkeit

Das Konkurrenzverbot muss schriftlich zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer vereinbart werden.

b. Einblick in den Kundenkreis oder in die Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse

Das Konkurrenzverbot ist nur verbindlich, wenn das Arbeitsverhältnis dem Arbeitnehmer Einblick in den Kundenkreis oder in die Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisse gewährte. Zum Kundenkreis des Arbeitgebers, welcher vom Konkurrenzverbot umfasst ist, zählen nur diejenigen Geschäftspartner, die in mehr oder weniger regelmässigen Abständen Geschäfte mit dem Arbeitgeber tätigen, und zwar über längere Zeit. Der Einblick in eine Kundenliste allein, ohne weitere Informationen oder Kundenkontakte, genügt grundsätzlich nicht. Bei den Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen muss es sich um geheimhaltungswürdige Informationen handeln, allgemeines Branchen- und Berufswissen sowie betriebswirtschaftliches Know-how zählen grundsätzlich nicht dazu.

c. Angemessenheit – Begrenzung nach Ort, Zeit und Gegenstand

Das Konkurrenzverbot darf das wirtschaftliche Fortkommen des Arbeitnehmers nicht unbillig erschweren. Das Konkurrenzverbot ist daher nach Ort, Zeit und Gegenstand angemessen zu begrenzen. Der Richter kann ein übermässiges Konkurrenzverbot unter Würdigung aller Umstände nach seinem Ermessen einschränken. Sollte der Arbeitgeber eine Gegenleistung erbringen (sog. Karenzentschädigung bzw. -zahlung), so ist auch diese angemessen zu berücksichtigen.

In örtlicher Hinsicht ist das Konkurrenzverbot durch den geografischen Geschäftsbereich des ehemaligen Arbeitgebers beschränkt und darf zu keinem allgemeinen Berufsverbot des Arbeitnehmers führen. Zeitlich darf das Konkurrenzverbot gemäss Gesetz nur unter besonderen Umständen die Dauer von drei Jahren überschreiten. Hatte der Arbeitnehmer nur Einblick in den Kundenkreis, nimmt das Interesse des Arbeitgebers am Verbot relativ rasch ab. Schliesslich ist nur eine solche Tätigkeit konkurrenzierend, welche der Arbeitnehmer beim ehemaligen Arbeitgeber ausübte bzw. über welche er entsprechend Kenntnis hatte.

d. erhebliche Schädigung und Konventionalstrafe

Ein aufgrund der Verletzung des Konkurrenzverbotes resultierender Schaden für den Arbeitgeber muss nicht bereits eingetreten sein, es genügt grundsätzlich, wenn ein solcher droht. Als Schaden kommt grundsätzlich jeder wirtschaftliche Nachteil in Frage, wobei eine Umsatzeinbusse oder ein Kundenverlust nicht unbedingt vorliegen müssen. Es ist zudem üblich, das Konkurrenzverbot mit einer Konventionalstrafe zu verbinden. In der Höhe sind die Parteien dabei grundsätzlich frei, doch wird die Höhe bei Übermässigkeit vom Richter herabgesetzt. Auch die Konventionalstrafe muss zwischen den Parteien schriftlich vereinbart werden.

e. Zeitpunkt der Wirkung und begründete Auflösung des Arbeitsverhältnisses

Das Konkurrenzverbot beinhaltet den Verzicht auf Konkurrenzierung des bisherigen Arbeitgebers nach dem Austritt aus dessen Diensten. Die Wirkungen des Konkurrenzverbots treten somit erst mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein. Konkurrenziert ein Arbeitnehmer den Arbeitgeber während des Arbeitsverhältnisses, so verletzt er die Treuepflicht. Wenn der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis aus einem begründeten, vom Arbeitgeber zu verantwortenden Anlass auflöst, ist das vereinbarte Konkurrenzverbot unerheblich. Nachträgliche, nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses eingetretene Umstände sind mangels des erforderlichen Kausalzusammenhangs zwischen Anlass und Kündigung kein «begründeter Anlass».



● MLaw Jacqueline Marxer,
Rechtsanwältin und Partnerin
bei der Kanzlei Ospelt & Partner
Rechtsanwälte AG, Schaan

OSPELT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE AG / ATTORNEYS AT LAW LTD.

Ospelt & Partner Rechtsanwälte AG
Landstrasse 99, 9494 Schaan
T +423 236 19 19, F +423 236 19 15
jacqueline.marxer@ospelt-law.li
info@ospelt-law.li

Start-ups und Investoren vernetzen sich am Investor Summit Liechtenstein

Zehn innovative Start-ups aus Liechtenstein, Deutschland und der Schweiz haben sich am Investor Summit Liechtenstein vor Investoren und Entscheidungsträgern vorgestellt. An der Veranstaltung hat sich auch der neu gegründete Business Angel Club Liechtenstein präsentiert.

Der Investor Summit Liechtenstein hat am Donnerstag, 2. November 2017, zum sechsten Mal innovative Start-ups und KMU mit hochkarätigen Investoren und Entscheidungsträgern vernetzt. Zehn ausgewählte Start-ups und KMU auf Kapitalsuche präsentierten im SAL in Schaan ihr Geschäftsmodell vor dem Publikum. «Von den 10 Start-ups und KMU stammen stolze 6 aus Liechtenstein», freute sich Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch in seiner Begrüssungsrede. «Es zeigt, wie viele kreative und innovative Köpfe hier beheimatet sind.» Insgesamt hatten sich mehr als 30 Start-ups und KMU im Vorfeld um einen Auftritt auf der Bühne beworben. Die Jungunternehmer begeisterten das Publikum mit ihrem Tatendrang und ihrem Enthusiasmus. Ihre Ideen reichen von einer weltweiten Drohnen-Rennserie mit begleitetem Videospiel über ein Franchisingsystem für mobile Velowerkstätten bis zu einer Online-Plattform für Uhrenliebhaber.



Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch im Gespräch mit zwei Start-up-Gründern.



Rund 200 Investoren verfolgten die Pitches der Start-ups.

Mehr als 200 Investoren und Business Angels aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nahmen am Investor Summit teil und nutzten den persönlichen Austausch mit den Jungunternehmern, um weitere Gespräche für eine Zusammenarbeit aufzugleisen. Die Bandbreite der benötigten Investitionen reicht von rund 100000 Franken bis zu Beträgen in Millionenhöhe.

Investor aus dem Silicon Valley

Nach der Begrüssung durch Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch standen Keynotes und Podiumsdiskussionen auf dem Programm. Zu den Referenten gehörte unter anderem Alex Fries. Der Bündner Investor gründete im Silicon Valley den Risikokapitalgeber Ecosystems Ventures und legte 2016 einen 40-Millionen-Dollar-Fonds auf. Anfang 2018 soll ein zweiter Fonds von 100 Millionen Dollar folgen. Fries erklärte, warum das Silicon Valley die Geburtsstätte von Technologiefirmen wie Facebook, Google & Co. ist und wie Schweizer und Liechtensteiner Start-ups mit ihren Produkten und Dienstleistungen den US-Markt erobern können.



Jungunternehmer Herbert Weirather (Mitte) im Gespräch mit zwei Investoren.



In den Workshops wurden den Teilnehmern praxisrelevante Themen vermittelt.

Liechtensteiner Fonds und Business Angel Club stellen sich vor

Am Investor Summit Liechtenstein stellte sich erstmals der Business Angels Club Liechtenstein vor. Wenige Tage nach der Gründungsversammlung erklärten die Initianten Thomas Zwiefelhofer, Christian Wolf und Walter Herzog ihre Motivation zur Gründung des Business Angel Clubs. Die Vereinigung will künftig regelmässige Pitching Events organisieren, um interessante Start-ups und KMU auf Kapitalsuche kennenzulernen und mit potenziellen Business Angels zu vernetzen. «Damit ergänzt der Club bereits bestehende Anlaufstellen wie den Businessplan-Wettbewerb, den Ideenkanal, oder auch den neu eröffneten Technopark», so der Regierungschef-Stellvertreter Risch. «Natürlich gehört die Finanzierung immer zu den Knackpunkten und hierbei gilt es in unserer Region noch Aufbauarbeit zu leisten. Vielleicht kann der Business Angel Club dabei ja eine tragende Rolle übernehmen und mit professionellen Investoren eine Art «Start-up-Ökosystem» aufbauen. Das würde unserer Region überzeugende Strahlkraft verleihen.»

Zudem präsentierte am diesjährigen Investor Summit die Liechtensteiner Beratungsgesellschaft Red Leafs Tax Advisory zusammen mit der Online-Plattform Equity Pitcher einen neuen liechtensteinischen Start-up-Fonds. Die Initianten wollen den Fonds bis Ende dieses Jahres mit zehn Millionen Franken äufnen.

Workshops, Netzwerke und Apéro

Am Investor Summit Liechtenstein dreht sich alles um die Vernetzung von Ideen und Kapital. Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Workshops, Netzwerk-Plattformen und einem Apéro fanden die Gäste ausreichend Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austauschen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in Zusammenarbeit mit den Partnern btov, Swiss ICT Investor Club, Equity Pitcher und Red Leafs Group eine Reihe von Workshops zu Themen wie Angel Investing, Screening for Ventures, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle oder steuerliche Aspekte besuchen. Im Anschluss an den offiziellen Teil präsentierten sich die Start-ups an einer Tischmesse. «Die Innovationskraft in unserer Region, die rege genutzte Möglichkeit, sich zu vernetzen und die gute Stimmung unter den Start-ups und den Investoren sind die zentralen Elemente, die mich am diesjährigen Investor Summit begeistert haben», so der Regierungschef-Stellvertreter.

Unter Patronat des Liechtensteiner Investitionsmarkts

Der Investor Summit Liechtenstein fand bereits zum sechsten Mal unter dem Patronat des Vereins Liechtensteiner Investitionsmarkt statt. Der Verein setzt sich für das Unternehmertum ein und fördert Möglichkeiten zur Finanzierung von Start-ups und KMU auf Kapitalsuche und ist Mitinitiant des Business Angel Clubs. Der Investor Summit Liechtenstein wird von zahlreichen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Institutionen unterstützt. Träger der Veranstaltung ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Veranstalter ist die Eventagentur Skunk.

Weitere Informationen unter
www.investorsummit.li und
www.businessangels.li

Macht Ihnen Ihre Buchhaltung Kopf- oder Bauchweh?

Oder beides? Und dazu noch Albträume? Ehekrisen? Weitere Kalamitäten? – Nehmen Sie's gelassen, es gibt ja uns. Wir kennen das. Wir regeln das. Schnell, zuverlässig, professionell. Gut, oder?

soll+haben
Buchführung Löhne Administration

soll + haben Anstalt, Eschen
Andrea Kaiser-Kreuzer
T 239 80 80 www.sollundhaben.li



Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über unsere neuen Produkte DIVERSAcare und DIVERSApremium!

CONCORDIA · Landesvertretung Liechtenstein
Kundencenter Vaduz
Austrasse 27 · 9490 Vaduz · Telefon +423 235 09 09
Fax +423 235 09 10
Kundencenter Eschen
St. Martins-Ring 1 · 9492 Eschen · Telefon +423 235 09 20
Fax +423 235 09 00
liechtenstein@concordia.li · www.concordia.li

CONCORDIA
Dir vertraue ich





Die Mercedes-Benz «Night Star» Sondermodelle.

Jetzt bei Garage Weilenmann AG in Schaan testen.

Erlebe die neue Generation der «Night Star» Sondermodelle. Das CLA Coupé, der CLA Shooting Brake, die A-Klasse, die B-Klasse und der neue GLA begeistern mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, Bi-Color-Leichtmetallfelgen und High-Performance-Scheinwerfern in LED-Technologie. Überzeuge dich bei einem Besuch in unserem Showroom.

Jetzt mit attraktiven Preisvorteilen

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG - IM RIETACKER 6 - 9494 SCHAAN - 00423 238 10 80 - WWW.WEILENMANN.LI

Energie-Netzwerk Liechtenstein bei Hilti AG zu Gast

Sich der Herausforderung stellen, eine Wärmeversorgung in einem dynamischen Umfeld energieeffizient zu betreiben und Abwärme zu nutzen – die Hilti AG macht es vor.

Beim 6. Erfahrungsaustausch Energie-Netzwerk für die Wirtschaft in Liechtenstein präsentierte der Gastgeber, die Hilti AG, ihren Wärmeverbund. Die Hilti AG ist sich ihre Vision, alle Gebäude auf dem Hilti Campus in Schaan an ihrem Wärmeverbund angeschlossen zu haben, am Erfüllen. Bereits 520 Meter Wärmeleitungen sind verlegt und mehrere Gebäude nutzen Abwärme über den Verbund: «Ein Projekt mit Vorbildwirkung», sagte Rainer Ritter, Präsident der Wirtschaftskammer.



Andreas Maitz, Chef der Central Services bei der Hilti AG, präsentiert den zahlreichen Gästen seine Firma, die Hilti AG. Foto: Franz Josef Meier

Mit dem Energiemodell der EnAW hat sich die Hilti AG zu Energieeffizienzzielen und der Reduktion von Treibhausgasen verpflichtet. Wie sie diese Ziele erreichen will und welche Massnahmen bereits umgesetzt worden sind, erklärte Martin Schäfer von der Hilti AG.

«Für KMU etwas Spezielles»

Der Wärmeverbund der Hilti AG wird bis 2022 alle Gebäude bei ihrem Standort in Schaan effizient mit Wärme versorgen. «Wir haben eine Grössenordnung, wo wir teilweise eine Pionierrolle einnehmen können», sagte Andreas Maitz, Chef der Central Services bei der Hilti AG. Ihm geht es darum, dass andere Firmen schauen können, wie es andere gelöst haben. Dies bestätigte auch Josef Beck, Geschäftsführer der LIHK: «Kleinere Firmen können von den Grossen lernen.»

Waterfootprint Liechtenstein

Ein weiteres Highlight des Abends war die Präsentation des «Waterfootprint Liechtenstein». Die Initiative des Wasserfussabdrucks Liechtensteins wurde von Andreas Batliner vorgestellt. Der Mitgründer des gemeinnützigen Vereins Drink&Donate zeigte auf, dass mit nur CHF 5000 rund 100 Menschen langfristig mit Trinkwasser versorgt werden können. Durch die Umstellung von Mineralwasser auf Leitungswasser und der Spende der Differenz an Drink&Donate können sowohl Firmen als auch Gastronomen und Privatpersonen Menschen den Zugang zu Trinkwasser ermöglichen.



Mike Baumgärtner (LGV), Moderatorin Almut Sanchen (Lenum AG), Markus Gimplinger (simconex AG), Dietmar Sartor (LGV) und Herbert Feurstein (Ivoclar Vivadent AG) im Gespräch nach den Vorträgen. Foto: Franz Josef Meier



Gerrit Probst, Hilti AG, und Andreas Batliner von Drink&Donate diskutieren beim Apéro über den Wasserfussabdruck Liechtensteins. Foto: Franz Josef Meier

Bereits 5738 Liechtensteiner verzichten auf den Konsum von Mineralwasser, welches auf dem Strassenweg transportiert wird und damit unnötig die Umwelt belastet. Stattdessen konsumieren sie vermehrt Leitungswasser, dessen Qualität in Liechtenstein sehr hoch ist.

Das Energie-Netzwerk für die Wirtschaft in Liechtenstein wird getragen von den Liechtensteinischen Kraftwerken LKW, der Liechtensteinischen Gasversorgung LGV, der LIFE Klimastiftung Liechtenstein, der Energieagentur der Wirtschaft EnAW, dem Energiebündel Liechtenstein, der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer LIHK sowie der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Die Koordination liegt bei der Lenum AG. Das Energie-Netzwerk bietet regelmässig Veranstaltungen, wo sich Interessierte über umgesetzte Energieeffizienz-Projekte informieren und Kontakte pflegen können.

timesafe

Jetzt kostenlos testen

Zeiterfassung für Ihr Unternehmen

- Preiswerte Präsenzzeit- und Absenzenverwaltung
- Flexible Erfassung mit Badge, Fingerprint oder per Smartphone
- Optionale Module für Planung und Auftragszeit

Infotech AG • Im alten Riet 125 • 9494 Schaan • +423 380 00 00 • www.timesafe.li







Relaxt dank unserer Pensionskasse im Hintergrund. www.bevo.li

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Wirtefachkurs

Vorbereitungslehrgang zur Gastwirteprüfung

Ziel: In dieser umfangreichen Weiterbildung erhalten Sie die nötigen Grundkenntnisse für die Absolvierung der Gastwirteprüfung.

Datum und Zeit: Start ist am Dienstag, 13. Februar 2018.

Referenten: Mag. Susanne Meier, Sieglinde Kieber, Mag. iur. Thomas Vogt, Bert Marxer, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Mag. iur. LL.M, Regine Walzl, StV.-Abteilungsleiterin Recht, Sicherheitsfachmann Gabriel Hoop

Kosten: CHF 1`980.00

Persönlichkeits- und Selbstmanagement

Wie verkaufe ich die Leistung und nicht den Preis?

Ziel: Dieses Seminar bietet Ihnen neue Ideen und praxisorientierte Techniken für die erfolgreiche Führung von anspruchsvollen Kundengesprächen. Wann wollen Sie vermehrt die Leistung und nicht den Preis.

Datum und Zeit: Donnerstag, 15. Februar 2018, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Beat Meyer, Ausbilder mit eidg. FA, Systemischer Coach GBS St. Gallen

Kosten: CHF 650.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 590.00

Berufsbildner-Kurse

20 Lektionen Seminar für Berufsbildner

Ziel: Im gesetzlich vorgeschriebenen Berufsbildnerkurs von 20 Kursstunden erhalten die Teilnehmenden Informationen zum rechtlichen Umfeld, zur Berufsfachschule, zum Bildungsplan und zur Lehrabschlussprüfung. Es wird die Führung der Jugendlichen, der Umgang mit den Lernenden sowie die Kommunikation mit den Adoleszenten genauer betrachtet.

Datum und Zeit: Donnerstag, 15. Februar und Freitag, 16. Februar 2018, von 8.00 bis 17.00 Uhr

Referenten: Gerhard Gerner, Amt für Berufsbildung/Berufsberatung Schaan, Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro! und lic. phil. Walter Joller, Ausbilder und Supervisor in der pca.acp

Kosten: Die Kosten werden vom Land Liechtenstein übernommen.

40 Lektionen Seminar für Berufsbildner

Ziel: Dieses Seminar vermittelt angemessen berufspädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten über das gesetzliche Obligatorium hinaus und entspricht dem Lehrmeisterkurs der Schweiz.

Datum und Zeit: Montag, 4. Juni, bis Freitag, 8. Juni 2018, jeweils von 8.30 bis 16.00 Uhr

Referent: René Hungerbühler, Gerhard Gerner, Hanspeter Schläpfer

Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit im KMU

Ziel: Grundausbildung für Mitarbeitende in KMU, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen, wie Sicherheitsbeauftragte oder Kontaktpersonen Arbeitssicherheit.

Datum und Zeit: Dienstag, 27. Februar 2018, von 8.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Gabriel Hoop, Sicherheitsfachmann

Kosten: CHF 400.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

FL-Recht

Mindestanforderungen ave GAV für Arbeitseinsätze in Liechtenstein

Zielgruppe: KMU mit Niederlassung in der CH und der EU

Ziel: An diesem Nachmittag lernen Sie die Bedingungen kennen, wenn Sie Ihre Arbeitnehmer für eine Tätigkeit nach Liechtenstein entsenden.

Datum und Zeit: Donnerstag, 1. März 2018, von 13.00 bis 16.30 Uhr

Referenten: Volker Frommelt von der ZPK und Ralph Büchel von der Caveris AG

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Mindestanforderungen ave GAV

Zielgruppe: Diese Infoveranstaltung richtet sich an liechtensteinische Unternehmer/-innen.

Ziel: In dieser Abendveranstaltung werden Ihnen die wichtigsten Infos und Bedingungen der allgemein verbindlichen Gesamtarbeitsverträge (ave GAV) und deren Vorgaben erklärt, sowie worauf Sie im FL achten müssen.

Datum und Zeit: Donnerstag, 1. März 2018, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Referenten: Volker Frommelt von der ZPK und Ralph Büchel von der Caveris AG

Kosten: CHF 180.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 140.00

Rechnungswesen/MWST

Workshop Steuererklärung für natürliche Personen

Ziel: Die Kursteilnehmer lernen, auf was Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung achten müssen. Die Steuererklärung kann nach dem theoretischen Teil ausgefüllt werden, bitte bringen Sie Ihre Steuerunterlagen mit.

Datum und Zeit: Donnerstag, 15. März 2018, von 18.00 bis 21.00 Uhr

Referent: Bert Marxer, Kelonia Trust reg., Schaan

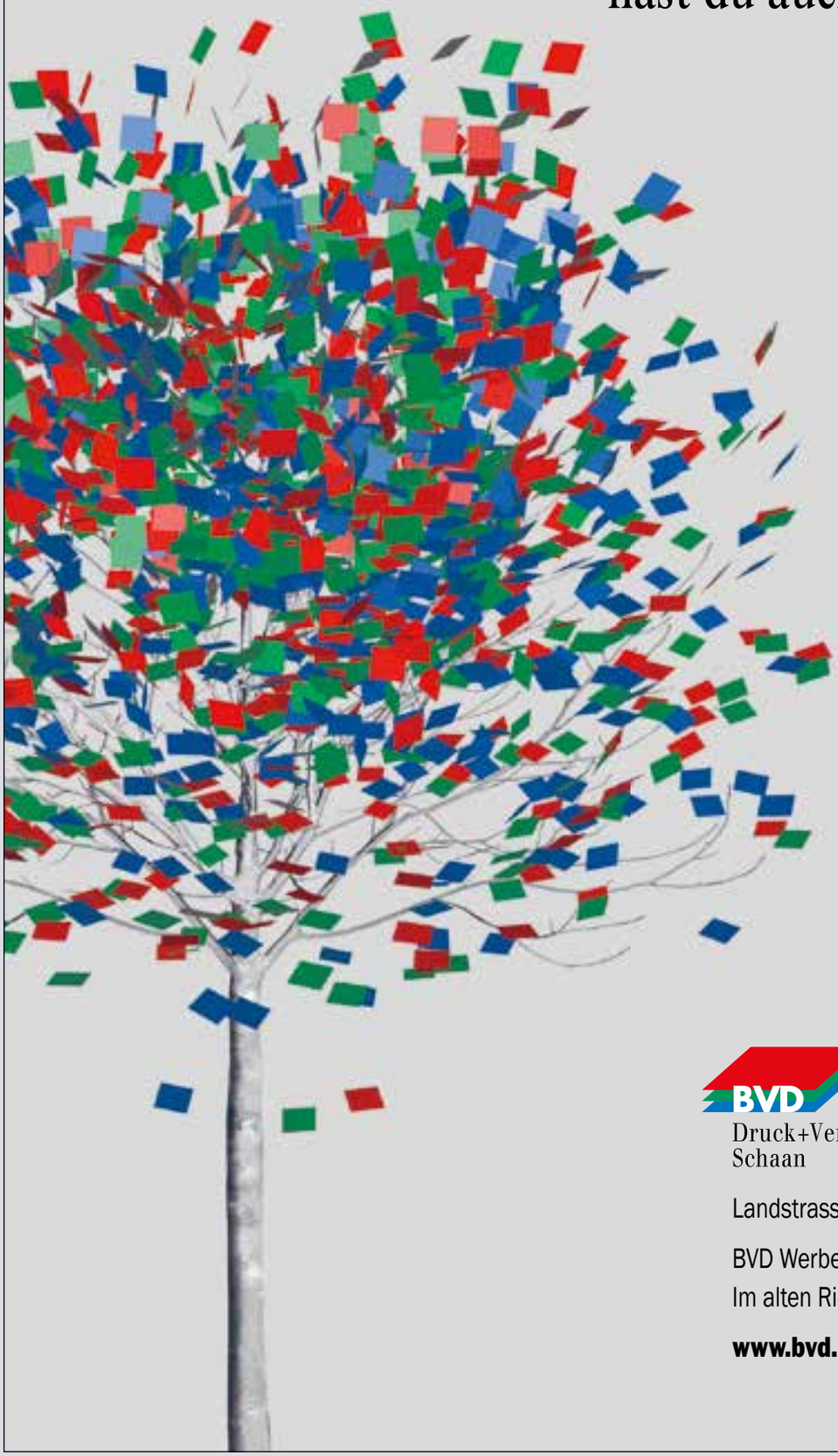
Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Wenn du eine Vision hast,
hast du auch eine Zukunft.

Willi Müller



BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

BVD Werbetechnik
Im alten Riet 23, 9494 Schaan

www.bvd.li

15 Minuten unternehmer. Pause

frz.: hier ist | Stink-tier | Strom zur Nordsee | Haar-farbe | Hand-rücken | Kletter-pflanze | Spitz-tümm-chen (Gotik) | Fluss im Kt. ZH | Pferde-zuruf: Los! | Wein-gut Eschen | altröm. Kalen-dertage | schlimm

kolumb. Sängerin

Wein-gut in Vaduz | Spuren-element | Eis-heiliger | Daten-kompres-sions-format | Treppe

einen Flug beenden | frz.: Salz | boshafte Nach-rede | Schwei-zer Al-penclub (Abk.)

Med.: Schmerz-emp-finden | Jugend-licher (Kw.) | lockeres, netz-artiges Gewebe | früher, ehemals

grosses Segel-schiff | Sing-vogel | Zch. f. Astat | Inseleuro-päer

Text-linie | Abk.: Grün-liberale Partei | hohe Ton-qualität (Abk.)

unaus-gefüllt (For-mular) | Chrono-meter | abwärts, hinunter

Abk. für eine Zeit-einheit | Form des Verbs sein (1. Person) | Ge-sichts-ausdruck

Erd-achsen-punkte | ver-schwom-men | wilde Acker-pflanze | Musik-festival | dt. Regis-seur (Ulli) | Toilette, WC | ehem. dt. Eis-kunst-läuferin | bibl. Prophet | Geliebte des Zeus | bulga-risches Gebirge

Teil einer Maschine | Restau-rant in Eschen | wählbar, geeignet | kleine Siedlung

dt. Airline (Abk.) | Vorname der engl. Autorin Lessing | Männer-kurz-name

Zugma-schine (Kw.) | Eier im Vogel-nest | Wasser-wirbel

Tier-fuss | Märchen-gestalt: Frau ... | Frauen-name



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Dezember 2017** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2017

Lösungswort November 2017: WINTEREINBRUCH

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Gerhard Kerber, Schaan
- Alexandra Boll, Triesen

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM

Alles klar im Rohr?



Risch reinigt Rohre AG
079 433 68 19

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!
0800 077 077

Kanalreinigung › Kanalfernsehen › Muldenservice

TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir fertigen Ihre Dachkonstruktion aus Liechtensteiner Holz

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett
Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

Ender Elektrik AG

enderelektrik

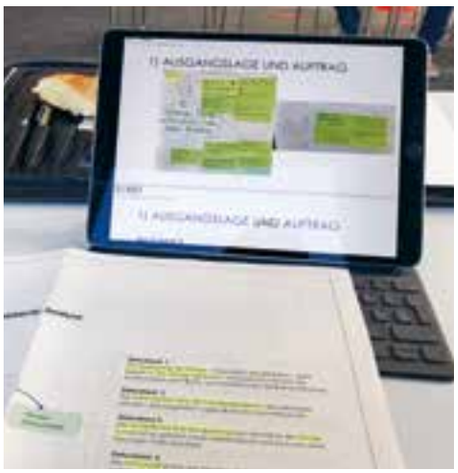
Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

Zukunft Werkplatz Liechtenstein

Die Wirtschaftskammer rüstet sich für die Zukunft. Mit der Einsetzung einer langfristigen Arbeitsgruppe werden Lösungsvorschläge und Massnahmen hinsichtlich Trends, Herausforderungen, Mobilität, Fachkräftemangel sowie Aus- und Weiterbildung für den Werkplatz Liechtenstein und im Speziellen für das Gewerbe erarbeitet.





Die Arbeitsgruppe hat sich im vergangenen halben Jahr in drei Untergruppen aufgeteilt und die Felder Arbeitsmarkt, Berufsbildung und Produktivität bearbeitet. Am Samstag, 18. November 2017, hat sich die gesamte Arbeitsgruppe getroffen und die einzelnen Vorschläge aus den Untergruppen diskutiert.

Im Laufe der nächsten Monate werden nun die einzelnen Massnahmen weiterbearbeitet. Dazu werden auch externe Fachpersonen zur Unterstützung beigezogen. Die Mitglieder der Wirtschaftskammer werden über die weiteren Fortschritte und inhaltlichen Vorschläge im Verlauf des Frühjahrs 2018 informiert.

Aus der Geschäftsstelle

Betriebsferien vom 24. Dezember 2017 bis und mit 7. Januar 2018.

Wir wünschen allen Unternehmen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2018!

Das Team der Wirtschaftskammer Liechtenstein



Umfrage Bürokratieabbau 2017

Liebe Mitglieder

Die von der Wirtschaftskammer Liechtenstein durchgeführte Mitgliederbefragung ist beendet. Eine überwältigende Anzahl von Ihnen hat an der Umfrage teilgenommen. Hierfür gilt Ihnen unser besonderer Dank. Wir haben von den aufgerufenen Mitgliedern einen Rücklauf von 38 % erhalten! Mit diesem Rücklauf und mit dieser Beteiligung haben wir nicht gerechnet und bedanken uns hiermit. Wir werden die Antworten nun schnellstmöglichst auswerten und versuchen, eine möglichst grosse Anzahl der geäusserten Anregungen in unsere Arbeit einfliessen zu lassen. Wir sind ebenso beeindruckt und dankbar für die vielen konstruktiven Vorschläge, die uns während der Durchführung der Befragung erreicht haben. Es macht Spass zu sehen, wie sehr sich unsere Mitglieder mit diesem äusserst wichtigen Thema auseinandersetzen.

Nach dieser erwähnten Auswertung werden wir die Ergebnisse und Empfehlungen an das Ministerium für Wirtschaft weiterleiten und Sie laufend hinsichtlich der Umsetzung informieren.

Herzlichst
Jürgen Nigg, Geschäftsführer

unternehmer.

publikation der wirtschaftskammer liechtenstein



Erscheinung

01. Februar 2018
01. März 2018
03. April 2018
02. Mai 2018
01. Juni 2018
02. Juli 2018
03. September 2018
01. Oktober 2018
02. November 2018
03. Dezember 2018

Inserateschluss

15. Januar 2018
13. Februar 2018
14. März 2018
16. April 2018
14. Mai 2018
14. Juni 2018
13. August 2018
13. September 2018
15. Oktober 2018
12. November 2018

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von Unternehmer-Innen für Unternehmer-Innen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



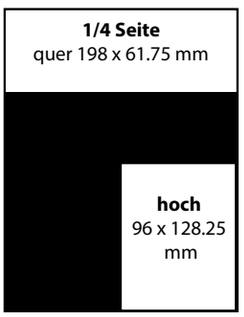
Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 1380.-

Nicht-Mitglieder
CHF 1560.-



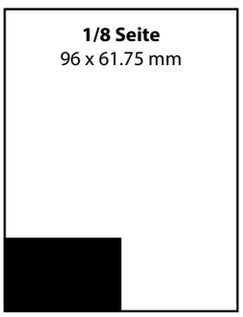
Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 690.-

Nicht-Mitglieder
CHF 790.-



Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 395.-

Nicht-Mitglieder
CHF 490.-



Tarif 4-farbig
Mitglieder
CHF 240.-

Nicht-Mitglieder
CHF 290.-

Wiederholungsrabatt
3 x 5%
6 x 10%
10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Beispiel:


Publireportage.

LENUM AG – GANZHEITLICHE ANSÄTZE FÜR NACHHALTIGE GEBÄUDE

«Massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit», dafür ist die Lenum bekannt. Neu macht die Lenum auch Lichtplanung.

«Welches Energieerzeugungssystem macht Sinn?», «Wie sieht die Umweltbelastung der verschiedenen Bauweisen aus?», «Was für Förderungen bekomme ich von Land und Gemeinde?», «Wie und wo kann ich Energie und dadurch Kosten einsparen?» Zu solchen Fragestellungen entwickelt die Lenum AG Lösungen für ihre Kunden. Der Schwerpunkt liegt jeweils bei den Themen Energie, Licht, Bauphysik und Nachhaltigkeit.

Deutschen Lichtdesign-Preis gewonnen

Seit Anfang 2017 wird das Dienstleistungsangebot der Lenum AG mit dem Bereich Lichtplanung ergänzt. Zusammen mit den Planungsteams werden Raumkonzepte gestaltet und vom Entwurf bis hin zur Baubnahme lichttechnisch umgesetzt. Ganzheitliche Lichtkonzepte helfen, Spannung und Atmosphäre in Architektur und Aussenräumen zu erzeugen und gleichzeitig das Wohlbefinden zu steigern.

Durch den Zusammenschluss mit der Light Design Engineering (LDE) AG

Foyer des Montforthauses in Feldkirch (Foto: LDE Belzner Holmes, Zumtobel)

Aussenansicht Montforthaus in Feldkirch (Foto: LDE Belzner Holmes, Zumtobel)

Uwe Belzner, Leiter des neuen Bereichs und Gründer der integrierten LDE. Zahlreiche Auszeichnungen – aktuell der Deutsche Lichtdesign-Preis 2017 für das Kulturzentrum Montforthaus in Feldkirch – zeugen von der grossen Kompetenz im Umgang mit stetlachem und szenischem Licht.

Liechtenstein wurde die langjährige Erfahrung eines fürhöpfigen Lichtplanungsteams in die Lenum integriert. «Unser Anspruch ist es, mit qualitativ hochwertiger Lichtgestaltung die Sinne des Menschen anzusprechen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit», betont

«Wir betrachten das Gebäude in seiner Umgebung als Gesamtsystem und entwickeln massgeschneiderte Lösungen», fassen Gerwin Frick und Christoph Oepalt, Geschäftsführer der Lenum AG, die Firmenphilosophie zusammen.

Wohnbausiedlung Birkenweg Vaduz (Architekt: BBK Architekten AG, Foto: Confida)

Ganzheitliche Gebäudeplanung

Das interdisziplinäre Team der Lenum AG berücksichtigt bei den betreuten Projekten Aspekte wie Umweltbelastung, Nutzerkomfort, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit. Mit innovativen Energiekonzepten wird Sparpotential aufgezeigt. Durch Optimierung von Gebäudehülle und technischen Systemen für Heizung, Lüftung oder Kühlung lassen sich Wohnkomfort und behagliche Arbeitsbedingungen bei einem Minimum an Energieeinsatz verwirklichen. Dienstleistungen im Bereich Bauökologie resultieren in gesunden und komfortablen Räumen, die Umwelteinflussung wird über den gesamten Gebäudelebenszyklus minimiert.

Lenum.

Lenum AG
Gewerbeweg 15
9490 Vaduz
T +423 265 30 30
lenum@lenum.com
www.lenum.com

unternehmer. September/2017 10

Publireportage:
Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Produkte vor!
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!
Preis ab gelieferten Daten: **CHF 1150.-**
Für Nichtmitglieder: CHF 1500.-

Prospektbeilagen:
Bis A4, bis 50g
Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.- **CHF 2610.-**

Marketing, Verkauf:

CREATIVESERVICE
medien. film. kommunikation. verlag.

creativeservice ag
Im alten Riet 153. 9494 Schaan
Telefon +423 / 375 23 23
kunde@creativeservice.li
www.creativeservice.li

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Öffentliche Arbeitsvergaben

Schaan

Strassen- und Werkleitungsausbau Gapetschstrasse, Ausbau 2017

- Bauleitungsarbeiten, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 154'387.95 inkl. MwSt.

Fuss- und Radweg entlang ÖBB-Bahnlinie, Im Bretscha – Im alten Riet

- Baumeisterarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 192'427.25 inkl. MwSt.
- Metallbauarbeiten, Walser & Wohlwend AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 26'894.05 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 18'865.35 inkl. MwSt.

Ausbau Poststrasse, Steckergass – Wiesengass

- Baumeisterarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'179'483.15 inkl. MwSt.
- Pflästerungsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 459'844.05 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 182'819.70 inkl. MwSt.
- Lieferung Druckrohre, Miauton BR Bauhandel AG, Wil, zum Offertpreis von CHF 15'714.55 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 56'592.30 inkl. MwSt.
- Bauleitungsarbeiten, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis von CHF 107'921.85 inkl. MwSt.

Inertstoffdeponie Forst, Bauetappe 2017

- Baumeister- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 1'141'508.50 inkl. MwSt.
- Lieferung Bürocontainer, Condecta AG, Winterthur, zum Offerpreis von CHF 37'929.60 inkl. MwSt.
- Lieferung Brückenwaage, Bizerba Busch AG, Trimmis, zum Offertpreis von CHF 95'283 inkl. MwSt.
- Lieferung der Reifenwaschanlage, Frutiger AG, Winterthur, zum Offertpreis von CHF 99'977.75 inkl. MwSt.

Pfarrkirche St. Laurentius – Rennovation

- Schutz-Kunstverglasung, Engeler AG Glaswelt, Andwil, zum Offertpreis von CHF 75'181.35 inkl. MwSt.

Sport- und Freizeitanlage Dux

- Lieferung Sportgeräte, Playfit GmbH, Brauerknechtgraben, Hamburg, zum Offertpreis von CHF 32'346 inkl. MwSt.

Umbau und Sanierung Unterführung Friedhofkreuzung

- Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 169'244.15 inkl. MwSt.

Amt für Bevölkerungsschutz

- Lieferung Personenwagen Bus 9-Plätzer, Allrad, Altherr AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 48'096 inkl. MwSt.

Belagssanierung Binnendamm

- Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 138'753.60 inkl. MwSt.

H7K, km 1.84–1.87, Fürstin-Elsa-Brücke

- Baumeister-, Pflästerungs- und Belagsarbeiten, Brogle AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 282'121.60 inkl. MwSt.

Quaderrüfe, Sanierung S-Kurve

- Baumeisterarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Offertpreis von CHF 1'175'494.55 inkl. MwSt.

Teilprojekt 2017 «Anschluss Wasserzähler an Smart Meter Infrastruktur»

- Elektroinstallation, LKW, Schaan, zum Offertpreis von CHF 106'733.15 inkl. MwSt.

Erweiterung Sportanlage Rheinwiese – Kunstrasen, Umgebung, Spielplatz, Fitness und Minipitchfeld

- Arbeitsgattung Einfriedungen, Zaunteam Hardegger GmbH, Malans, zum Offertpreis von CHF 142'604.40 inkl. Mwst
- Lieferung der Beleuchtung, Elektron AG, Zürich, zum Offertpreis von CHF 47'230.65 inkl. MwSt.

Obergasse 50/Arbeitsvergabe Erneuerung Fenster

- Erneuerung Fenster, Schreinerei Frommelt AG, zum Offerpreis von CHF 64'519.20 inkl. MwSt.

Parkleitsystem der öffentlichen Parkhäuser in Schaan

- Lieferung der Einzelüberwachung SAL, Firma Parkomatic AG, Dietikon, zum Offertpreis von CHF 39'445.10 inkl. MwSt.
- Lieferung der Einzelüberwachung Im Zentrum, Firma Parkomatic AG, Dietikon, zum Offertpreis von CHF 40'352.30 inkl. MwSt.
- Elektroinstallation, Firma Beck Elektro AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 21'546 inkl. MwSt.

Strassensanierung Schwarz Strässle

- Belagsarbeiten, Firma Toldo Strassenbau AG, zum Offerpreis von CHF 188'356.10 inkl. Mwst

Belegssanierung Galinaweg

- Baumeister- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, zum Offertpreis von CHF 55'566.80 inkl. MwSt.

Ruggell

Sanierung Neugrüttweg

- Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 158'471.65 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Offertpreis von CHF 169'711.55 inkl. MwSt.

AZB
9494 Schaan





„Kein Weg ist lang, mit einem Freund an der Seite."

Japanische Weisheit

Ihr persönlicher Partner

Seit über 25 Jahren begleiten wir unsere Kunden individuell, transparent und nachhaltig.

Treuhand • Family Office • Steuerberatung
Buchführung • Lohnadministration

Tremaco
Treuunternehmen reg.
Essanestrasse 91
FL-9492 Eschen
www.tremaco.li

TREMACO

Group MMM